

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden:

Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr

web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koepen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Petra Hoena, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

Beten mit »Huddle«Gefühl

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich nicht. Paulus geht es um ein Beten mit einem »Huddle«-Gefühl. Als Gemeinschaft gilt es, den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen. Dazu braucht es eine gute Ausrüstung, nur, dass Christenmenschen keine Waffen haben. Sie tragen den »Gürtel der Wahrheit«, den »Brustpanzer der Gerechtigkeit«, die »Schuhe des Friedens«, das »Schild des Glaubens«, den »Helm der Rettung« und das »Schwert des Wortes Gottes«.

Ihr Mannschaftsname ist »Kinder des Lichts« oder ganz einfach »Die Heiligen«. Und bevor sie rausgehen, auf's Spielfeld des Lebens, um sich für Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen, sollen sie immer mal wieder die Köpfe zusammenstecken und sich klar machen:



Als Kinder des Lichts sind wir durch Gottes Geist verbunden.

Wir wollen hellwach sein – füreinander und für das, was wir glauben.

Wir wollen füreinander und für Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden einstehen.

Wir trauen Gott zu, dass er uns leitet.

Das klingt schon viel eher nach einem »Huddle«.

Wäre es nicht spannend, einmal so zu beten?

Herzliche Grüße von Ihrer Pfarrerin Andrea Köppen

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindevorstandes der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen



Zukunftsplan? Hoffnung!!!

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen allerdings glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetsags in 2022 ist klar: »Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...«

Am Freitag, den **4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetsstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto »Zukunftsplan: Hoffnung« laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetsstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetsstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetsstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetsstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann (Text) | © Text, Logo, Bild: Weltgebetsstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.,

Weitere Informationen: www.weltgebetsstag.de

Infolyer: https://weltgebetsstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT2022/webseite_downloads_laenderfolder_EWNI.pdf



*In ihrem Bild, – einer Stickerei mit dem Titel »I know the plans I have for you« – vereint die britische Künstlerin **Angie Fox** verschiedene Symbole für Freiheit und Gerechtigkeit sowie Gottes Friede und Vergebung.*

Aktiv beteiligen am Weltgebetsstag 2022

Sehr herzlich sind alle Frauen eingeladen, sich gemeinsam mit Gleichgesinnten an der Gestaltung der diesjährigen Aktionen zu beteiligen und an der vorbereitenden Videokonferenz teilzunehmen. Sie findet statt als **ZOOM-Meeting** am ...

Wann? **Donnerstag, den 17. Februar 2022 ab 18:30 Uhr.**

Wie? <https://us06web.zoom.us/j/84388723663?pwd=ThneDRVSU5Qd0djZnBicWxwUnB6QT09>
Meeting-ID: 843 8872 3663 – Kenncode: 229543

Es informiert Alison Joyce, Pfarrerin an St. Bride's in London, zu Land und Leuten des den diesjährigen Weltgebetsstag ausrichtenden Ländertrios, zur Anglikanischen Kirche und zum Thema »Kirche und Brexit«. Uta Scholian, engagiert in der benachbarten Markus-Kirchengemeinde, hat das Zoom-Meeting für den Kirchenkreis Steglitz organisiert.

Zum Weltgebetsstags-Gottesdienst bitte Info auf Seite 12 beachten.



Selbstverständliches überwinden

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. »Üben« ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat die Fastenaktion der evangelischen Kirche namens »7 Wochen Ohne« ausgerechnet diese Formel zum Motto in 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff »Fasten« »sich entscheiden, abschließen, schließen« wie er im englischen Begriff »Fasten your seatbelts« noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

Arnd Brummer, Botschafter der Aktion »7 Wochen Ohne«

Detailinformationen <https://7wochenohne.evangelisch.de/>
... auf der Hauptseite zu »Aktion 2022« wechseln

App: <https://7wochenohne.evangelisch.de/app-zur-fastenaktion-2022>

Wochenthemen: <https://7wochenohne.evangelisch.de/wochenthemen>

Fastenmail abonnieren: <https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail>

Online per Zoom während der Fastenzeit freitags von 16:00–17:30 Uhr:
<https://7wochenohne.evangelisch.de/bibliolog-online>

Flüchtlingswelle 2015/2016 ... und jetzt?

2015 flohen etwa 900.000 Menschen vor allem aus dem Kriegsgebiet Syrien nach Deutschland und wurden hier auf die Bundesländer verteilt. In Berlin leben die meisten von ihnen noch beengt in Flüchtlingsunterkünften und teilen sich dort Küchen und Sanitäreinrichtungen, obwohl sie schon lange ein Recht auf eine eigene Wohnung haben.

Unterschiedliche Organisationen helfen bei der Wohnungssuche, bedauerlicherweise mit minimalem Erfolg. So müssen sich die Geflüchteten arrangieren mit der Enge, der Lautstärke, dem nur begrenzt verfügbaren WLAN und den regelmäßig überhitzten Wohncontainern im Sommer. Die Corona-Zeit hat diese Wohnsituation noch schwieriger werden lassen. Trotzdem haben viele inzwischen gut Deutsch gelernt, eine Berufsausbildung begonnen oder schon abgeschlossen. Weg vom Jobcenter und hin zum eigenen Einkommen: Das ist ein erhebendes Gefühl! Mit eisernem Willen sind sie nicht nur geflohen, sondern bauen sich hier ein neues Leben auf. An ihrer Seite standen und stehen viele Ehrenamtliche, die sie begleiten und ihnen Integration ermöglichen. Die wenigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in den Unterkünften schaffen das allein nicht.

Jedes Jahr kommen weitere Geflüchtete hinzu – in 2021 waren es in Berlin etwa 10.000. Die Unterkunftsplätze sind knapp. Trotzdem werden die Neuankommenden aufgenommen, unter anderem Ortskräfte aus Afghanistan, die nach der Regimeübernahme der Taliban noch ausgeflogen werden konnten.



Wohnungen vermieten können nur die wenigsten von uns. Was wir aber können, ist **unsere ehrenamtliche Begleitung und Unterstützung anbieten**. Gemeinsam Freizeitangebote nutzen, bei Hausaufgaben helfen, zu Behörden begleiten, miteinander sprechen, um Deutschkenntnisse zu verbessern, und vieles mehr ist dringend gefragt. Sie können das im Tandem tun oder in einer Gruppe und haben mit den Ehrenamtsbeauftragten der Unterkünfte und mir als Mitarbeiterin im Kirchenkreis immer Ansprechpersonen. Die Corona-Regeln werden dabei beachtet.

Und Sie werden nicht nur geben, sondern auch bekommen: Dankbarkeit, Informationen über die Herkunftsländer, musikalische und kulinarische Spezialitäten und vieles mehr.

Ich freue mich sehr auf Ihre Nachricht und werde mit Ihnen zusammen gewiss eine passende Aufgabe finden!

*Christiane Kehl,
Beauftragte für Migration und Integration
im Kirchenkreis Steglitz*

0157 80 899 699 • E-Mail: [integration\[at\]kirchenkreis-steglitz.de](mailto:integration[at]kirchenkreis-steglitz.de)

Freud und ...



Getauft wurde ...
ein Kind

[bis 20. Januar 2022]

Leid



Bestattet wurden ...
drei Frauen und zwei Männer

[bis 20. Januar 2022]

Aus der Arbeit des GKR von November 2021 bis Januar 2022 ...



Der Gemeindegemeinderat (GKR) traf sich im Berichtszeitraum zu drei regulären Sitzungen, einer Sondersitzung und zu seiner jährlichen Rüstzeit. Notgedrungen haben wir uns in jeder Sitzung mit den Auswirkungen und Schlussfolgerungen der Corona-Pandemie für unsere Gemeinde, speziell für die Gottesdienstgestaltung beschäftigt. Die Gestaltung, ihre Bedeutung, die (notwendigen) Elemente und ihre Reihenfolge (Agende) im Gottesdienst waren deshalb auch die Themen des GKR während seiner Rüstzeit. Alle Treffen konnten in Präsenz in der Vorkirche oder im Lutherstift (Rüste) stattfinden, selbstverständlich mit den notwendigen Schutzmaßnahmen (AHA-Regeln).

Der GKR stimmte der dauerhaften Reduzierung der wöchentlichen Stundenzahl einer Mitarbeiterin auf 23 Wochenstunden zu; dafür wurde die Arbeitszeit einer anderen Mitarbeiterin entsprechend erhöht. Beide Mitarbeiterinnen arbeiten in der Zentralküsterei für die Gemeinden Lukas, Markus und Südende. Dem Ausschreibungstext der Pfarrstelle Region Steglitz-Nord mit Dienstsitz in Martin-Luther wurde zugestimmt. Eine neue Stellenbeschreibung der stellvertretenden Leitung unserer Kindertagesstätte (Kita) wurde beschlossen. Der GKR stimmte dem Antrag von Petra Hoena, Leiterin der Lukas-Kita, auf Weiterbeschäftigung über das Erreichen ihrer Altersrente am 1. März 2022 hinaus bis zum Ende des Kita-Jahres (31. Juli 2022) zu. Einige Übungsleiterstellen wurden für 2022 genehmigt (für das Engagement in Kindergottesdienst bzw. Töpfergruppe). Der GKR beschloss, für eine Erzieherin die Kosten der Weiterbildung zur Facherzieherin für Integration zu übernehmen.

Intensiv beriet der GKR über die Gestaltung der Gottesdienste in der Adventszeit, am Heiligabend und zu Weihnachten. Diese Feiern fanden guten Anklang. Zu Krippenspiel und Silvesterkonzert bekamen wir viele positive Rückmeldungen. Der GKR dankte allen Mitwirkenden für die Durchführung der Weihnachtsgottesdienste. Ebenfalls dankte er Markus Epp herzlich für die hervorragende Musikreihe »Bach leuchtet« im Oktober 2021 und regt eine Wiederholung an. Am 4. September 2022 soll wieder ein Aussendungsgottesdienst für die Freiwilligen der »Aktion Sühnezeichen Friedensdienste« stattfinden. Zwei Themengottesdienste wollen wir im Sommer 2022 feiern: am 19. Juni 2022 zum 100sten Todestag von Walther Rathenau (Kirche und Antidemokratie) und im September als dem Monat der Diakonie zum 25sten Todestag von Mutter Theresa.

Am 13. November 2022 ist die nächste GKR-Ältestenwahl: Die Hälfte der Mitglieder sind für drei Jahre zu wählen. Nach 2022 findet die Wahl des gesamten GKR im Rhythmus von sechs Jahren statt. Der GKR befürwortete und genehmigte die Durchführung von drei Jugendfahrten, die während der Adventszeit 2021 stattfand, zu Pfingsten 2022 und im Sommer 2022 stattfinden werden. Zugestimmt wurde dem Antrag auf Beschaffung von zwei Luftfiltergeräten für die Lukas-Kita. Erörtert wurde die Fortführung der Chorarbeit unserer Gemeinde.

Der Kollektenplan für das Jahr 2022 wurde beschlossen: Unsere Gemeinde sammelt je Gottesdienst zwei Kollekten, eine für Aufgaben der eigenen Gemeinde, die zweite für Zwecke, die meistens von der Landessynode festgelegt worden sind. Beschlossen wurde der Haushaltsplan 2022. Der GKR stellte bis zu 500 Euro für einen neuen Staubsauger zur Verfügung. Einige Raumanträge wurden genehmigt. Zwei Umgemeindungen wurde zugestimmt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

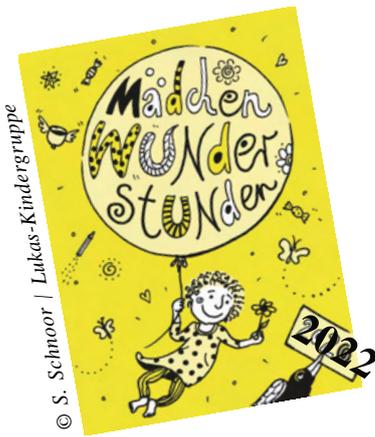


Bild: Pixabay

Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für die BewohnerInnen und BesucherInnen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 in der Regel mittwochs einen **evangelischen Gottesdienst ...**

am **23. Februar** sowie am **30. März 2022** jeweils um **10:00 Uhr**.



MädchenWunderStunden*: In den Frühling ...

starten wir mit vielen guten Ideen und Sachen gemeinsam mit und für Neun- bis Dreizehnjährige ...

Wann? am **Samstag, den 12. März 2022** von **14:00 Uhr** bis **18:00 Uhr**

Wo? auf der **Kinderetage/im Saal des Lukas-Gemeindehauses** in der Friedrichsruher Str. 1–2.

An diesem Nachmittag entspannen wir; die mitgebrachte bequeme Kleidung und Socken helfen dabei. Ein Beitrag von 3,50 Euro pro Teilnehmerin, mitzubringen am Veranstaltungstag, trägt zur Kostendeckung bei. Weitere Infos bzw. Anmeldung bis zum 8. März 2022 bei Silvia Schnoor – Tel. 7 93 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses) beziehungsweise Tel. 7 74 30 45 (Südende) oder E-Mail an [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de).

Großeltern-Enkel-Kreativtag*

Die Beziehung zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern ist etwas ganz Besonderes. Gemeinsam etwas zu unternehmen, stärkt diese Bindung. Am **Kreativtags zu Ostern** können Großeltern mit ihren Enkelinnen und Enkeln ab einem Alter von fünf Jahren handwerklich gestalten, sich unter fachlicher Anleitung auf das Osterfest einstimmen in Workshops mit Naturmaterialien, beim Bemalen von Ostereiern, beim Basteln oder Werken mit Holz. Die Mittagspause ermöglicht Gespräche für die Großeltern untereinander und freies Spiel miteinander für die Kinder. In der anbe-räumten Zeit können zwei Workshops besucht werden.

Wann? am **Sonnabend, den 2. April 2022**
von **10:00 Uhr** bis **15:00 Uhr**,

Wo? im **Lukas-Gemeindehaus**, Friedrichsruher Str. 1–2.

Der Kostenbeitrag inkl. Materialverbrauch beträgt 6 Euro pro Person, fällig am Veranstaltungstag. Gern gesehen sind ausgeblasene Eier und auch Bastelmaterial aller Art. Außerdem wird um einen kulinarischen Beitrag zum gemeinsamen Mittagsbüfett gebeten.

Mitwirkende der Workshops sind Susanne Pohlman, Martha Thies und Matthias Bussmann. Die Leitung des Kreativtags liegt bei Ines Richter, Christine Ebert und Silvia Schnoor, zuständig für Information und Anmeldung [bis zum 20. März 2022]: Rufnummer 793 46 71, E-Mail an [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de).

Von der Lukas-Homepage kann unter der Rubrik »Aktuelles« ein vorbereitetes Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Südender Kindertag*

Endlich wird es wieder einen Südender Kindertag geben. In Gruppen wollen wir an verschiedenen Stationen basteln, experimentieren und Neues zu einem Thema entdecken.

Wann? am **19. März 2022** von
10:00 Uhr bis **14:00 Uhr**

Wo? an und in der **Kirche Südende**,
Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin

Das Team freut sich auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden, vorausgesetzt, sie sind angemeldet. Die Kosten pro TeilnehmerIn belaufen sich auf 3,50 Euro. Für Information und Anmeldung [bitte bis zum 15. März 2022] wenden an Silvia Schnoor: 030 793 46 71, E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de).

* Die Veranstaltungen finden jeweils unter Berücksichtigung der je geltenden Pandemie-Hygieneverordnungen statt.

Black and White Hybrid

Sechs Songs in sechs Proben mit drei Chorleiter(inne)n in drei Gemeinden ... Antje Ruhbaum lädt zum Gospelworkshop in der dunklen Jahreszeit – in Präsenz und online, dabei sein vor Ort oder am Bildschirm.

Termine jeweils um **19:00 Uhr**

Donnerstag, **10. Februar 2022**

Rebecca Tjimbawe mit »The Gospel Friends« in Markus
Montag, **14. Februar 2022**

Bernhard Barth mit »The Gospel Glades« in Werder
Donnerstag, **24. Februar 2022**

Rebecca Tjimbawe mit »The Gospel Friends« in Markus
Mittwoch, **2. März 2022**

Kirk Smith mit »Gospel Motion« in der
Dorfkirchengemeinde Lankwitz
Montag, **7. März 2022**

Bernhard Barth mit »The Gospel Glades« in Werder
Mittwoch, **16. März 2022**

Kirk Smith mit »Gospel Motion« in der
Dorfkirchengemeinde Lankwitz

Veranstaltungsorte

Saal der **Markus-Kirchengemeinde Steglitz**,
Albrechtstr. 81a, 12167 Berlin

Saal der **Dorfkirchengemeinde Lankwitz**,
Alt-Lankwitz 15, 12247 Berlin

Heilig-Geist-Kirche Werder,
Adolf-Damaschke-Str. 9, 14542 Werder (Havel)

Kosten

10 Euro online • 15 Euro mit Präsenzprobe
(begrenzte Platzzahl; 2G plus Test, den zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Hygienebestimmungen entsprechend)

Anmeldung und weitere Informationen

www.kirchenkreis-steglitz.de/pop





Ev. Arbeitnehmerschaft: Nachfolger|in dringend gesucht

Wer sucht die nicht, werden Sie sich fragen, und wer überhaupt? Wir sind die Evangelische Arbeitnehmerschaft [EAN], ein Verein sozialpolitisch interessierter, (nicht nur) evangelischer Christinnen und Christen unter dem Dach der Kirche, d. h. der Evangelischen Kirche Berlin, Brandenburg, schlesische Oberlausitz (EKBO), die sich in den verschiedenen Gebieten der Selbstverwaltung und Mitbestimmung engagieren.

So nehmen wir alle sechs Jahre gemeinsam mit den katholischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Zusammenschluss an den **Sozialwahlen** der Selbstverwaltungskörperschaften der Sozialversicherungen teil, also der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und gesetzlichen Unfallversicherer. Dort stellen wir **Mitglieder in den Vertreterversammlungen und Verwaltungsräten** sowie in den Widerspruchsausschüssen und auch Versichertenberaterinnen und -berater, die wohnortnah allgemeine Auskünfte und Hilfestellung bei Anträgen geben können.

Weiterhin stellen wir **ehrenamtliche Richter und Richterinnen bei den Arbeits- und Sozialgerichten**. Eine Kammer bei diesen Gerichten besteht aus einer/m hauptamtlichen Richter/-in, der/die die zu verhandelnden Fälle am Gerichtstag vorstellen. Dazu gehören zwei ehrenamtliche Richter/-innen, je eine/einer von der Arbeitnehmer- und eine/einer von der Arbeitgeberseite. Während der Verhandlung sitzen alle drei am Richtertisch und haben das gleiche Recht, Fragen zu stellen, und schließlich auch das gleiche Stimmrecht, falls ein Urteil zu fällen ist. Oft vergleichen sich die Parteien auch.

Für diese sehr interessante Tätigkeit wird man vom Arbeitgeber freigestellt. Die Ladungen erfolgen meist nur alle paar Monate, sodass die Aufgabe mit dem Arbeitsalltag gut zu vereinbaren ist.

Interessante Aufgabe zu vergeben

Ab März 2022 endet die Amtszeit von drei unsererseits benannten Richter/-innen, und wir wollen gerne Nachfolger/-innen benennen. In Frage kommen nur jene Personen, die noch in Arbeit stehen. Damit scheidet viele von uns »alten EAN-Hasen« aus. Ich selbst bin in den 90er Jahren auf die Gruppe der EAN in der Lukas-Kirchengemeinde gestoßen, nachdem ich nach langer Familienzeit wieder berufstätig geworden war. Ich hatte nach einem politischen und sozialpolitischen Austausch mit christlich gesinnten Menschen gesucht. Vielleicht geht es Ihnen ja ähnlich, und Sie kennen uns nur noch nicht: Dann sind Sie in jedem Fall unsere Frau, unser Mann.

Ihre Karin von Knoblauch (Telefon 030 817 33 56)

Interessentinnen und Interessenten können sich auch an Ingo Bielicki als dem 2. EAN-Vorstand wenden (Telefon: 030 602 43 25).

Auch schon ein Klassiker: »In der Weihnachtsbäckerei ...«

Wer von Ihnen kennt den Weihnachtsklassiker von Rolf Zuckowski »In der Weihnachtsbäckerei« nicht? Der Musiker hat es im Jahr 1986 auf der Heimfahrt nach einem Konzert geschrieben ... in Vorfreude auf die Plätzchen, die seine Familie derweil zuhause backte. Seither gehört das Lied zum festen Repertoire der Weihnachtszeit, millionenfach gesungen auf Weihnachtsfeiern und -märkten, gecovered von Stars wie Helene Fischer mit dem Royal Philharmonic Orchestra, vorgetragen im letzten Jahr inmitten von anderen Advents- und Weihnachtslied-Klassikern am Vortag des dritten Advent im Weihnachtskonzert in der Lukas-Kirche auch von der in der Lukas-Kirchengemeinde aktiven Gitarrengruppe rund um Monika Kolbinger.

Der Spannungsbogen reichte von traditionellen Stücken wie »Maria durch ein Dornwald ging« oder »Es ist für uns eine Zeit angekommen« bis zu neuen Liedern wie »Rudolph, the red nosed reindeer« oder »Merry Christmas everyone« des Popsängers Shakin' Stevans aus den schon Jahrzehnte zurückliegenden 80er Jahren. Zu jedem Lied gab es eine kurze historische Einführung mit einigen Hintergründen zur Entstehung des Liedes bzw. besonderen Begebenheiten in seinem Kontext. Hätten Sie gewusst, dass das Lied über ein rotnasiges Rentier auf einem Kindermalbuch basiert und vor allem in den Kindergärten zuhause ist?

Die zahlreichen Zuhörer des Konzerts genossen die Lieder vor allem jedoch aufgrund des speziellen Sounds und in Vorfreude auf bzw. Sehnsucht nach Weihnachten. Das Adventskonzert war und ist angesichts der andauernden Corona-Pandemie geradezu Balsam für die Seele: So klangen die Lieder bei so manchem von uns sicher noch lange nach, begleiteten uns in der Weihnachtszeit. Hören Sie die Glöckchen am Schlitten von Rudolph noch? ... »Rudolf, zeig' ... den Weg, führ' den Schlitten sicher an ...«

Thomas Kehl, für den Gemeindegkirchenrat [Text und Foto]



Anzeige

PFLÉGEN	qualifizierte Pflege seit 1983
BEGLEITEN · BERATEN	
Sozialstation Friedenau 85 40 31-0 Cranachstraße 7 85 40 19-3 Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus	Familienpflege 85 99 51-227
Wohngemeinschaften 85 40 31-12	Hospiz Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00
Tagespflege Schöneberger Insel 85 50 28-0	<i>Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen</i>
www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin	
 NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste www.nbhs.de	
kompetent · verlässlich · zugewandt	

Liebe Gemeinde!

2021 war das Jahr der Orgel in Deutschland – die Landesmusikräte und die christlichen Kirchen haben die Orgel als »Instrument des Jahres« mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen gewürdigt. Da aufgrund der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen leider ausfielen oder nur virtuell stattfinden konnten, haben die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Kirchenkreis Steglitz beschlossen, ein Steglitzer Orgeljahr 2022 folgen zu lassen.

Kern dieser Aktion ist der Gedanke, die Orgeln unserer Gemeinden jenseits des eigenen Kirchturms bekannt und darauf neugierig zu machen. Deshalb werden diese Instrumente in den regionalen Gemeindebriefen nach und nach vorgestellt; damit verknüpft sind jeweils Veranstaltungen, in deren Rahmen die Orgeln live zu erleben sind.

Begonnen hat unser Steglitzer Orgeljahr bereits im Advent 2021 mit dem »Digitalen Adventskalender«, dessen Türen sich für das klangliche Erleben der einzelnen Orgeln öffneten. Beendet wird das Jahr mit einem **Steglitzer Orgelfest vom 11. bis 13. November 2022** in den Gemeinden Lukas, Markus und Petrus-Giesensdorf.

Die Steglitzer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker wünschen Ihnen nun viel Vergnügen beim Bergen unserer Steglitzer Orgelschätze.

Ihr Kirchenmusiker Markus Epp



ORGEL *to go!* jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten



- 2. Februar 2022 ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik
- 9. Februar 2022 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.
- 16. Februar 2022 ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach
- 23. Februar 2022 ... klangbaden – Meditative Orgelmusik

- 2. März 2022 ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik
- 9. März 2022 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.
- 16. März 2022 ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach
- 23. März 2022 ... klangbaden – Meditative Orgelmusik
- 30. März 2022 ... tutti frutti – Orgelmusik quer durch den Garten



An der Noeske-Orgel: **Markus Epp**

Diakonie Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Infektionsschutzverordnung im Hinblick auf die pandemische Entwicklung stattfinden. Bitte informieren Sie sich zeitnah über den aktuellen Stand unter www.lukasmusik.de.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist kostenfrei.
Wir freuen uns über eine Spende.

Dunkelkonzert

Samstag, 26. März 2022 • 21:00 Uhr

- Im Konzert gehört in der Regel Sehen zum Hören dazu: die Musiker, den Raum, das Publikum – all das verbindet sich zu einem Gesamteindruck.
- Was, wenn wir die Augen schließen, nicht mehr sehen, nur noch den Tönen lauschen?
- Was aber, wenn wir Musik in einem Raum hören, in dem es GAR NICHTS zu sehen gibt, weil er dunkel ist? Erleben Sie selbst ...
- **Johannes Geffert (Orgel)**

Orgel mit hellem glitzernden Klang

Die Orgel der Martin-Luther-Kirche in Lichterfelde stammt aus dem Jahr 1960. Sie wurde als Opus 91 von der damals noch jungen Berliner Orgelbaufirma Schuke erbaut, deren Chef einige Jahre zuvor den Potsdamer Schuke-Betrieb verlassen und im damaligen West-Berlin eine neue Firma gegründet hatte. Der Firmensitz lag damals übrigens in Lichterfelde, im Bereich der heutigen Gemeinde Petrus-Giesensdorf; man hatte es also nicht weit zur Martin-Luther-Kirche.

Die Orgel hat einen hellen glitzernden Klang, so wie es in dieser Zeit üblich war. Sie besteht aus zwei übereinander angeordneten Orgelwerken, die mit den beiden Manualen beziehungsweise Tastenreihen gespielt werden: Einem großen, mächtigen Hauptwerk steht ein kleines Positiv mit einem eher zarten, obertonreicheren Klang gegenüber. Insgesamt besitzt die Orgel 23 verschiedene Register (Pfeifensorten).

Mit der Geschichte der Orgel eng verbunden ist der langjährige Kirchenmusiker der Martin-Luther-Gemeinde, **Johann Wolfgang Küsgen**: Er war bereits an der Planung der Orgel beteiligt. Nach vielen Jahrzehnten im Dienst spielt er – inzwischen Ruheständler – weiterhin regelmäßig zu Orgelvespern in der Martin-Luther-Kirche. Am **Mittwoch, den 2. Februar 2022 um 19:30 Uhr** ist er mit eigenen Improvisationen an der Orgel der Martin-Luther-Kirche zu hören.

Michael Zagorni



© Fotos der Orgeln: Klaus Böse, Kirchenkreis Steglitz



Detailinformation zu den Orgeln im Kirchenkreis Steglitz:

<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/kirchenmusik/orgeljahr-2022.html>

Reizvoller Klang für Improvisatoren

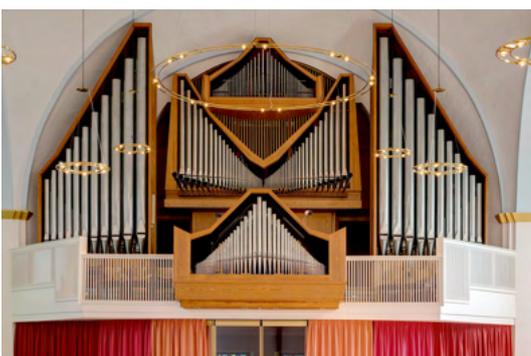
Die Orgel der Markus-Kirche in Steglitz wurde 1963 von der Orgelbaufirma Weigle aus Echterdingen gebaut. Mit 41 klingenden Registern, auf drei Manuale und Pedal verteilt mit etwa 3.500 Pfeifen, gehört sie zu den größeren Orgeln im Kirchenkreis Steglitz.

Diese Orgel war zu der Zeit klanglich relativ kräftig disponiert, und um diese Kraft auch dämpfen zu können, plante man für drei der vier Werke einen Schweller. Zur Ausführung kam es jedoch nicht mehr – möglicherweise aus finanziellen Gründen –, sodass die Orgel im Grunde genommen für den Kirchoraum zu kräftig disponiert war. Erst im Jahre 2008, im Zuge einer Komplett-Reinigung der Orgel, schaffte es der Berliner Orgelbaumeister Michael Fischaleck in Kooperation mit dem Kirchenmusiker Christoph Wilcken, das Instrument dergestalt umzuintonieren, dass die Orgel klanglich völlig adäquat im Raum erklingen kann.

Das Besondere der Weigle-Orgel sind eine ganze Reihe von ungewöhnlichen Oberton-Registern, die mindestens für Improvisatoren ein sehr reizvolles Klangspektrum darstellen. Das Fehlen der einst geplanten Schweller erschwert allerdings die Darstellung vor allem romantischer und moderner Orgelmusik. Insgesamt ist dennoch festzustellen, dass die Markus-Kirche mit dieser Orgel über ein Instrument mit vielfältigen Klangmöglichkeiten verfügt.

Lauschen Sie den Klängen der Markus-Orgel im Rahmen einer Orgelvesper: am **Samstag, den 12. März 2022 um 18:00 Uhr** mit Kantor Friedemann Gottschick und Pfarrer Sven Grebenstein.

Friedemann Gottschick



Ihr Terminplan ist eng?
Darauf sind wir vorbereitet:
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Physiotherapie | Osteopathie | Fußreflexzonenmassage |
| Manuelle Therapie | Craniosacrale Osteopathie | Wirbelsäulenthherapie nach Dorn |
| Manuelle Lymphdrainage | Kiefergelenkbehandlung | Marnitz-Therapie |
| Krankengymnastik | Medizinische Massagen | Schlingentisch Therapie |
| KG-Gerät | Naturmoor-Fangopackung | Sling Trainingstherapie |
| KG Bobath-Therapie | Nordic Walking | Elektrotherapie |
| Galileo Trainingstherapie | Sportphysiotherapie | betriebliche Prävention |
| Med. Trainingstherapie | KinesioTape | Mobile Massage |
| ambulante Rehabilitation | Pilates | Hausbesuche |
| stand. Heilmittelkombination D1 | Shiatsu | und Gut-Fühl-Gutscheine |



Therapie • Training • Prävention

Zentrum für Physiotherapie
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B

12169 Berlin (Steglitz)

030 / 7 73 46 05



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06

www.bestattungshaus-friedrich.de



Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



Firma Karl Unger

☎ 7 9569 81
☎ 7 95 35 99

Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» **Elektroinstallationen**
» **Reparaturen**

» **Störungsdienst**
» **Verkauf**

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de

service@walthers-buchladen.de

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** «

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

EPHESER 4,26

Grdfik: GEP

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und **bittet** für alle Heiligen. «

Monatsspruch
MÄRZ
2022

EPHESER 6,18

Grdfik: GEP

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE*

NEUGIERIGENKREIS	Di	1. Febr. 2022	19:00 Uhr
	Di	1. Mrz. 2022	19:00 Uhr
<i>Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.</i>			
Christiane Frisch			☎ 7 96 17 38
BIBELGESPRÄCHSKREIS	Do	10. u. 24. Febr. 2022	19:00 Uhr
		10. u. 24. Mrz. 2022	19:00 Uhr
Dietrich Scherwat			☎ 7 95 26 31
CHOR / KANTOREI			in Planung
NN			☎ 7 95 50 51
BLÄSERKREIS		in der Lukas-Kirche	
Rainer Waldhauer	Mo	19:30 Uhr	☎ 7 91 79 64
DIE BÜHNENTALER			
Thomas Ebert	Mi	19:30 Uhr	☎ 0163 9 87 43 41
		E-Mail: buehntaler[at]web.de	
ENGLISCH FÜR JUNGGBLIEBENE		Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	
<i>... pausiert bis auf weiteres!</i>			
Für Fortgeschrittene	Mo	10:30–11:30 Uhr	
Für Anfänger	Mo	11:30–12:30 Uhr	
Dominique Bartelt			☎ 0152 55 94 97 28
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT		<i>bis auf weiteres keine festen Termine</i>	
Werner Trautwein			☎ 7 92 22 58
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK	Di	11:00–11:50 Uhr	
Katharina Munck			☎ 8 91 44 93
FITNESSGYMNASTIK	Mo	18:15–19:15 Uhr	
<i>... findet erst ab April 2022 wieder statt!</i>			
Jasmin Weidemann			☎ 7 95 48 67
GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE	Mo	17:00–18:00 Uhr	
Bettina Scherwat			☎ 7 95 26 31

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

*aufwachsen aufbrechen

Sehr herzlich laden wir alle Jugendlichen, die bis einschließlich Mai 2023 14 Jahre alt werden, zum Konfirmandenunterricht der Lukas-Kirchengemeinde ein.

Unser Ziel ist es, den christlichen Glauben lebensnah zu erarbeiten, so dass die KonfirmandInnen im täglichen Leben damit etwas anfangen können. Auch sollen sich die Jugendlichen kennenlernen und in ihrer Gemeinschaft gut aufgehoben wissen.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro in der Friedrichruher Straße 6 A entgegengenommen. Die Öffnungszeiten sind derzeit dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** und – soweit vorhanden – die
- **Taufurkunde** sowie das letzte
- **Religionszeugnis.**

Wann die ersten Veranstaltungen stattfinden werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der eigentliche Unterricht beginnt voraussichtlich im Laufe des Frühsommers. Zu den Details informieren wir schriftlich über Gemeindebrief, Internet und Schaukästen der Lukas-Kirchengemeinde sowie in den sonntäglichen Abkündigungen.

Pfarrerin Andrea Köppen

GYMNASTIK FÜR FRAUEN A	Mi	16:30–17:30 Uhr
Angelika Hesse		☎ 7 95 77 33
GYMNASTIK FÜR FRAUEN B	Do	8:30–9:30 Uhr
Heidi Horn, Gruppe I [Plätze frei!]		☎ 7 91 59 73
	Do	10:00–11:00 Uhr
Gerhild Gillert, Gruppe II [2 Plätze frei!]		☎ 7 92 78 22
	Do	11:15–12:15 Uhr
Helma Hamisch, Gruppe III [3 Plätze frei!]		☎ 6 02 44 19

OFFENER NACHMITTAG

Di 5. Apr. 2022 **15:00–16:30 Uhr**

Kleine Oper Zehlendorf

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

SINGEKREIS

Mo 10:30–11:45 Uhr

mit Lüftungspause im großen Gemeindesaal

Maria Steiner ☎ 6 01 47 51

BIBELGESPRÄCH

Neue Termine frühestens ab April 2022

DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarkstr. 27, 12169 Berlin
Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

MEDIEN- UND LITERATURKREIS

Di 8. Febr. 2022 **16:00–18:00 Uhr**

NN || Info im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

BESUCHSDIENST

Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

TRAUERCAFÉ

jeden zweiten und vierten Freitag im Monat

Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a
Kristina Ebbing ☎ 84 45 21 09

KINDER IN LUKAS • TERMINE*

KINDERGOTTESDIENST

in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer

Christiane Frisch mit Team ☎ 7 96 17 38

KINDERGRUPPEN	5–7jährige ¹	Di 15:00–16:30 Uhr
	8–10jährige ¹	Di 16:45–18:15 Uhr
Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹		☎ 7 93 46 71
Ursula Kolbe-Jard ¹		☎ 7 93 46 71

TÖPFERGRUPPE

Gudrun Klatt ☎ 7 92 88 71

THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE

* ab 8 Jahre **Mi 17:30–19:00 Uhr**
Christine Ebert ☎ 7 96 02 57

SCHULARBEITSKREIS

Mo, Mi 13:30–16:30 Uhr

Gemeindehaus Schönhauser Str. 15
Team ☎ 79 74 59 51

JUGEND IN LUKAS • TERMINE*

GITARRENUNTERRICHT

Mo 19:30 Uhr
Monika Kolbinger ☎ 7 91 18 52

NEUE KRABELLGRUPPE GEPLANT

Bitte im Lukas-Gemeindebüro melden: Wir wollen gerne gemeinsam planen, an welchem Vormittag die Gruppe sich treffen soll.

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 6. Febr. 11:00 Uhr	Pfr.i.R. Immel
So 13. Febr. 11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 20. Febr. 11:00 Uhr mit Taufe	Pfrn. Kuhnert
So 27. Febr. 11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
Sa 5. Mrz. 18:00 Uhr Taizé-Andacht	Pfr.i.R. Scherwat
So 6. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert
So 13. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert
So 20. Mrz. 11:00 Uhr Familiengottesdienst	Pfrn. Kuhnert
	Silvia Schnoor mit Kita-Team Lukas
So 27. Mrz. 11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 3. Apr. 11:00 Uhr	Pfr.i.R. Scherwat

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr** am **13., 20. und 27. Februar 2022** sowie am **6., 13. und 27. März 2022**

Christiane Frisch

TAIZÉ-ANDACHT IN LUKAS

... feiern wir um **18:00 Uhr** in der **Lukas-Kirche** am **Samstag, den 5. März 2022** mit Pfr.i.R. Dietrich Scherwat

FAMILIENGOTTESDIENST IN LUKAS

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert sowie Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Erzieherinnen der Lukas-Kindertagesstätte am ...

Wann? Sonntag, 27. März 2022 um 11:00 Uhr
Wo? im Pfarrgarten nahe der Lukas-Kirche
Friedrichsruher Str. / Ecke Schönhauser Str.,
12169 Berlin.

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr

Herzlichen
D
A
N
K

sagen wir allen Spenderinnen und Spendern für ihre überaus großzügige Unterstützung der Arbeit von

Brot für die Welt

Die Lukas-Spendenaktion erbrachte in 2021 Einnahmen in Höhe von **5.128,04 Euro.**

Gemeindekirchengeld

Sie ließen uns im Lauf des vergangenen Jahres die Summe von **500,00 Euro** zufließen.

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 6. Febr. 9:30 Uhr	Pfr.i.R. Immel
So 13. Febr. 18:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 20. Febr. 9:30 Uhr	Pfr. Grebenstein
So 27. Febr. 9:30 Uhr	Pfrn. Köppen
11:00 Uhr Familienkirche	Pfrn. Kuhnert
	Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 6. Mrz. 9:30 Uhr Weltgebetstag	Pfrn. Kuhnert und Team
So 13. Mrz. 18:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor
So 20. Mrz. 9:30 Uhr	Pfrn. Köppen
So 27. Mrz. 11:00 Uhr Familiengottesdienst	Pfrn. Kuhnert
	Silvia Schnoor mit Kita-Team Süden
So 3. Apr. 9:30 Uhr	Pfrn. Göpfert

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert sowie Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Almut Bußmann am ...

Wann? Sonntag, 27. Februar 2022 um 11:00 Uhr
Wo? an der **Kirche Süden**
Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin.

[kein Familiencafé!]

WELTGEBETSTAG IN SÜDENDE

... **2022 mit England-Wales-Nordirland** feiern die **Kirchengemeinden Lukas und Süden** mit einem Gottesdienst am ...

Wann? Sonntag, 6. März 2022 um 9:30 Uhr
Wo? in der **Kirche Süden**
Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin,
gemeinsam mit Pfarrerin Sabine Kuhnert und dem Weltgebetstagsteam beider Gemeinden.

FAMILIENGOTTESDIENST IN SÜDENDE

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert sowie Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und dem Kita-Team der Südender Kirchengemeinde am ...

Wann? Sonntag, den 27. März 2022 um 11:00 Uhr
Wo? an der **Kirche Süden**
Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin.

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

So 6. Febr. 11:00 Uhr	Pfrn. Dr. Herfarth
So 13. Febr. 11:00 Uhr	Pfrn. Göpfert
So 20. Febr. 11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein
So 27. Febr. 11:00 Uhr	Pfr. Bürger
So 6. Mrz. 11:00 Uhr Kirchweihstag • Familiengottesdienst mit Gospel Kids [?]	Pfrn. Göpfert
Sa 12. Mrz. 18:00 Uhr Orgelvesper	Pfr. Grebenstein
So 13. Mrz. 11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein
So 20. Mrz. 11:00 Uhr	Pfr. Bürger
So 27. Mrz. 10:00 Uhr mit Radioübertragung	Pfr. Grebenstein
So 3. Apr. 11:00 Uhr	Pfrn. Göpfert